

**Von:** Josef Rutz  
**Datum:** Mittwoch, 26. Januar 2011 23:21  
**An:** Dr. Toni Berthel IPW Winterthur  
**Betreff:** Termin  
**Einfügen:**  Pech mit Richtern und - wohl deshalb auch - Psychiatern.eml (14.9 KB)

Sehr geehrter Herr Berthel. Wie es scheint haben Sie meine Nachricht nicht erhalten, ignoriert oder was auch immer. Sie finden Sie diesmal in der Anlage. Die detaillierten Infos habe ich extra für Sie in stundenlanger Arbeit zusammengesucht. [Sie finden Sie hier:](#)

Sie sehen also, dass ich unter derartigen Voraussetzungen wohl nie mehr im Leben freiwillig einen Psychiater aufsuchen werde. **Andererseits käme ich noch diese Nacht wenn nötig zu Fuss zu Ihnen, wenn Sie mir garantieren würden, dass ich innert Wochenfrist wieder Kontakt zu meinen Kindern bekäme.** Unter diesen Voraussetzungen kann ich es mir beim besten Willen nicht mehr erlauben, ständig die von schurkenhaft arbeitenden Beamten geschlagenen Wunden erneut aufreissen zu lassen. Und ich sage es noch einmal. Gott vermag - wie Sie auch nachlesen können - mehr als Sie. Wenn ich bei ihm täglich nur fünf Minuten um Recht bitte, komme ich sehr viel weiter. Dies wird ja sogar von den Zwangsvorstellungen meiner Widersacher nachhaltig bestätigt. Sie glauben zu wissen, dass ein Mann, der so massiv angegangen wird, dem Druck nicht stand zu halten vermag. Und dann kommt einer Ihrer Berufskollegen und spricht auch noch von "Tötungsdelikte sind nicht auszuschliessen", ehe er seine Gesundheit nicht mehr hatte. ...

Einmal mehr biete ich Ihnen hiermit Gelegenheit zu einer Dokumentation, wie Beamte heutzutage weniger starke Persönlichkeiten gezielt in den Amok treiben. Vielleicht wären Sie auch bereit zu einer Studie oder Statistik, die den vielen Jugendsuiziden in Schaffhausen auf den Grund geht.

Selbstverständlich würde ich mich auch ausserordentlich über eine Stellungnahme auf meiner Webseite freuen, nachdem Ihnen die Augen aufgegangen sind. Gerne würde ich von Ihnen erfahren, weshalb Sie auf einmal Termine mit mir vereinbaren wollen, zumal Zürcher schriftlich festgehalten hat, er würde STATT DESSEN aufgrund der Akten entscheiden.

Es verbleibt mit freundlichen Grüssen

Josef Rutz